

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		11.12.2006		4	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen			
		vertraulich					
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich					
Entscheidungsvorlage							
Amt/Abteilung Jugend und Soziales / Kinder- und Jugendbüro							
Gremium Jugend- und Sportausschuss			<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung			
				Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
				Anhörung / Information			
Anlagen Antrag Jugendparlament							
Betreff Antrag des JuPa Itzehoe Hier: Bolzplatz Tegelhorn							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Wird in der Sitzung formuliert.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an _____ ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP	
		<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich				
		<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
		<input type="checkbox"/> Beglaubigt					
		<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister							
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-			<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende			Datum, Unterschrift	
vorschlag zu			Entscheidung (siehe 2.)				

Erläuterungen	Seite	TOP 4		
<p>Zur Erläuterung des Antrags wird hier ein Protokollauszug aus der Sitzung des JuPa vom 09.10.2006 eingefügt:</p>				
<p>1. <u>Bolzplatz Tegelhörn</u></p>				
<p><i>Im Jugendparlament bitten 7 Kinder aus dem Stadtteil Tegelhörn um Unterstützung. Sie wollen am Nachmittag bolzen und haben keine Möglichkeit dazu. Der Sportplatz an der Ernst-Moritz-Arndt-Schule ist nachmittags geschlossen. Die Kinder sind im Alter von ca. 7-8 Jahren und wollen den Sportplatz in den Nachmittagsstunden nutzen, vorzugsweise 16 – 18 Uhr. Zu den 7 Kindern gehören noch mehr, die aber nicht kommen konnten.</i></p>				
<p><i>Es wird vorgeschlagen, eine Wiese zum Bolzen zu nutzen, wenn es denn so schwer ist, den Sportplatz zu öffnen. Allerdings gibt es keine Wiese hierfür in Tegelhörn, die für die Jüngeren in zumutbarer Entfernung ist. Eventuell käme noch in Frage, auf dem Schulhof einen Bolzplatz einzurichten, dann müsste aber am besten die Asphaltfläche entfernt werden.</i></p>				
<p><i>Das JuPa unterstützt das Anliegen der Tegelhörner Kinder, es wird der Antrag gestellt, im nächsten Jugend- und Sportausschuss den Antrag auf Öffnung des Sportplatzes oder Schaffung eines Bolzplatzes auf dem Schulhof zu stellen.</i></p>				
<p><i>Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</i></p>				
<div style="text-align: right; border: 1px solid black; padding: 5px;">Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.</div>				
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/> nein		
<p>Falls ein Bolzplatz zusätzlich eingerichtet werden soll, werden Baukosten fällig, deren Höhe allerdings nicht eingeschätzt werden kann. Hier wären versch. Versionen von aufwändig bis einfach denkbar.</p>				
Mitwirkung anderer Ämter?	<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input type="checkbox"/> nein		
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%; border: none;"> Amt für Schulen, Sport und Kultur Bauamt - Umwelta Abteilung Amt </td> <td style="width: 30%; border: none; text-align: right;"> Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A. </td> </tr> </table>			Amt für Schulen, Sport und Kultur Bauamt - Umwelta Abteilung Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.
Amt für Schulen, Sport und Kultur Bauamt - Umwelta Abteilung Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.			
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Itzehoe, Datum 29.11.2006	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke			

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		11.12.2006		5	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen			
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		510.01			
Entscheidungsvorlage							
Amt/Abteilung Jugend und Soziales / Kinder- und Jugendbüro							
Gremium Jugend- und Sportausschuss			<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung			
				Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
				Anhörung / Information			
Anlagen Antrag JuPa							
Betreff Antrag des JuPa Itzehoe Hier: Übungsräume für MusikerInnen							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Dr Jugend- und Sportausschuss befürwortet den Antrag des JuPa.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP	
		<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich				
		<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
		<input type="checkbox"/> Beglaubigt					
		<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister							
		<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-			<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		
		vorschlag zu			Entscheidung (siehe 2.)		
					Datum, Unterschrift		

Erläuterungen	Seite	TOP 5	
<p>Das JuPa Itzehoe stellt folgenden Antrag:</p> <p>„Der Jugend- und Sportausschuss möge beschließen, die Verwaltung aufzufordern, innerhalb des Stadtgebietes nach Räumen oder Plätzen zu suchen, die für die Nutzung durch Musikgruppen geeignet sind.“</p> <p>Zur Erläuterung des Antrags wird hier ein Protokollauszug aus der Sitzung des JuPa vom 09.10.2006 eingefügt:</p> <p>2. <u>Übungsräume</u></p> <p><i>2 Jugendliche aus Sude-West bitten das JuPa um Unterstützung bei der Suche nach Übungsräumen für Bands. Sie hätten vielleicht sogar einen Container, bräuchten aber einen Platz, wo sie diesen aufstellen können sowie einen Stromanschluss.</i></p> <p><i>Dorina erzählt von ihren Erfahrungen aus der EPI-Stadt Carbonera, in der sich 10 Bands einen Übungsraum im Jugendzentrum teilen. Konstantin, einer der beiden Jugendlichen, erzählt daraufhin, dass er bereits im HdJ gefragt habe, man dort aber keine Möglichkeit hätte.</i></p> <p><i>Carsten Roeder verweist auf leerstehende Industriegebäude, bei denen die Bands nachfragen könnten (z.B. Welcker-Gelände).</i></p> <p><i>Es wird der Antrag gestellt, im nächsten Jugendausschuss einen Antrag auf Diskussion dieses Themas zu stellen. Eine Lösung müsse dann gemeinsam mit der erwachsenen Politik gefunden werden.</i></p> <p><i>Der Antrag wird einstimmig befürwortet.</i></p> <p>Aus Sicht der Verwaltung ist die Initiative des JuPa zu begrüßen, da Jugendbands und Musikgruppen einen wichtigen Teil der lokalen Jugendkultur darstellen. Das HdJ bietet Auftrittsmöglichkeiten, ist allerdings nicht dazu in der Lage, Übungsräume anzubieten. Inwieweit die Stadt Itzehoe Musikgruppen hier, auch finanziell, bei der Suche nach Räumen unterstützen kann, wird Ergebnis der Aufgabe sein.</p>			
Finanzielle Auswirkungen			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Mitwirkung anderer Ämter?	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.		
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	nein
Itzehoe, Datum 29.11.2006	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		11.12.2006		6	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen 510.01			
		vertraulich					
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich					
Entscheidungsvorlage							
Amt/Abteilung Jugend- und Soziales / Kinder- und Jugendbüro							
Gremium Jugend- und Sportausschuss				endgültige Beschlussfassung			
				Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
			<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information			
Anlagen Auszüge aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept							
Betreff Integriertes Stadtentwicklungskonzept							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis von den Planungsansätzen und Ideen mit Schwerpunkt Kinder, Jugendliche und Sport im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP	
		<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich				
		<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
						Beglaubigt	
				<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
Der Bürgermeister							
		stimmt dem Entscheidungs-			trifft folgende abweichende/ergänzende		
		vorschlag zu			Entscheidung (siehe 2.)		Datum, Unterschrift

Erläuterungen		Seite	TOP 6
<p>Im rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) sind verschiedene Ideen und Planungsansätze entwickelt worden, die den Zuständigkeitsbereich des Jugend- und Sportausschusses betreffen. Das gesamte ISEK umfasst 180 Seiten, daher wurden dieser Sitzungsvorlage nur die Auszüge beigefügt, die die Bereiche Kinder, Jugend und Sport betreffen.</p> <p>An dieser Stelle wird seitens des Kinder- und Jugendbüros insbesondere Stellung genommen zu den Ideen der Errichtung eines Jugendzentrums auf dem Gelände der ehem. Wäscherei Welcker. Grundsätzlich wird die Errichtung an dieser Stelle als durchaus wirksam für die Entwicklung des Gebietes angesehen.</p> <p>Allerdings sind die bisher geäußerten Planungen des Kreises Steinburg zur Nutzung des jetzigen Hauses der Jugend als Erweiterungsoption für die Berufsschule nicht konkret genug, um auf anderer Seite bereits jetzt in konkrete Planungen gehen zu können. Daher wäre eine politische Beschlussfassung in diese Richtung derzeit kontraproduktiv.</p> <p>Weiterhin wird unsererseits angesichts möglicher Altlasten auf dem Gelände sowie nach Augenscheinnahe durch die Fachkräfte der angesetzte Betrag in Höhe von 3,2 Millionen als vermutlich nicht ausreichend angesehen. Ein neues Haus der Jugend müsste zumindest die Funktionen des jetzigen erfüllen können, im Grunde bedarf es sogar eher noch einer räumlichen Verbesserung (z.B. Übungsräume für Musiker etc.).</p> <p>Es gilt hier konkrete Äußerungen und Angebote des Kreises Steinburg abzuwarten, bevor unnötige und unter Umständen auch verhandlungsschädliche Aktivität gezeigt wird. Sollte das Ansinnen des Kreises akuter werden, muss vor allem unter Beteiligung der Jugendlichen Itzehoes gemeinsam und strategisch die räumliche Ausrichtung der Jugendarbeit durch den Bau eines neuen HdJ geplant werden.</p>			
			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Mitwirkung anderer Ämter?	<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.		
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter		
29.11.2006	gez. Blaschke		

STADT ITZELHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		11.12.2006	7
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich		510.04	
Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Amt für Jugend und Soziales/Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss		<input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung / Information			
Anlagen Auswertung Sommerferienprogramm 2006					
Betreff Sommerferienprogramm 2006					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

Erläuterungen	Seite	TOP 7
<p>Das Sommerferienprogramm 2006 wurde von vielen Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen. Wie auch in den vergangenen Jahren konnten sehr viele Betriebe, Einrichtungen und Vereine gewonnen werden, die das Programm mit ihren vielfältigen Angeboten abrundeten. Es wurden Tagesausflüge, Familienausflüge und Aktionen vor Ort veranstaltet.</p> <p>Das Ferienprogramm bestand in diesem Jahr aus 6 Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktionen in Begleitung des Kinder- und Jugendbüros (Tagesausflüge + Aktionen vor Ort) • Familienausflüge • Aktionen von Einrichtungen, Betrieben und Vereinen • Aktionen des Hauses der Jugend • Veröffentlichung von Ferientipps • Das Kinder-Spiele-Buch (konnte leider mangels Beteiligung nicht erstellt werden) <p>Fazit: Wie aus der Anlage zu entnehmen, hat die Stadt Itzehoe das Ferienprogramm mit 4.209,88 € aus der HHSt. 45100.7640 „bezuschusst“. Alle anderen Kosten konnten durch Einnahmen gedeckt werden. Im Vergleich zu den letzten Jahren weist die Jugendfreizeit Lenste in diesem Jahr ein Defizit von 924,46 € auf, welches ebenfalls durch die HHSt. 45100.7640 aufgefangen werden musste. Die Maßnahme musste mangels Beteiligung von 80 auf 60 Teilnehmer herabgesetzt werden, so dass die ursprüngliche Gesamtkalkulation nicht mehr umgesetzt werden konnte.</p> <p>Um Anregungen und Verbesserungen für das Jahr 2007 aufzunehmen, fand eine Nachbesprechung mit den interessierten Anbietern und Helfern am 07.11.2006 statt.</p>		
		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
siehe Anlage	<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/> nein
Mitwirkung anderer Ämter?	<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum 29.11.2006	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke	

Ferienpassaktion 2006

Die nachstehende Tabelle weist die angefallenen Kosten sowie die Einnahmen der einzelnen Veranstaltungen auf, deren Anmeldung über das Kinder- und Jugendbüro lief

	Lenste	Heidepark Soltau	Sommerland Syd	Tolk	Serengeti Park	Karl-May 20h	Keine Angst vorm gr. Hund 2 Aktionen je 20	Übertrag
Vorhandene Plätze	80 Teilnehmer 20 Betreuer	56 inkl. Betreuer	57 inkl. Betreuer	56 inkl. Betreuer	56 inkl. Betreuer	56 inkl. Betreuer		
Belegte Plätze	60 15	56	57	56	56	46	40	386
Ausgaben (45100.7640)	14.531,96 €	1.155,00 €	1105,64 €	997,00 €	973,50 €	603,00 €		19.366,10 €
Eigenanteil Teilnehmer (45100..1150)	8.760,00 €	636,00 €	609,50 €	510,00 €	546,00 €	280,00 €		11.341,50 €
Landeszuschuss beantragt (45100.1710)	2.412,30 €							2.412,30 €
Kreis-/Gemeindezuschüsse (45100.1720) zzgl. Stadtzuschuss (45100..7010)	2.435,20 €	233,55 €	223,26 €	219,15 €	192,38 €			3.303,54 €
Stadtanteil	924,46 €	285,45 €	272,88 €	267,85 €	235,12 €	323,00 €		2.308,76 €
Teilnehmerbeitrag	220,00 €	12,00 €	11,50 €	10,00 €	10,50 €	7,00 €		
ermäßigt	100,00 €							
	Vorlage SH/WG/ SGB-Bescheid							

Übertrag	HSV-Museum Fam.-Ausflug	Hagenbeck Fam.-Ausflug	Kart-O- Mania	Indianerdorf	Schlauch- bootfahren	Abenteuer- spiel/HdJ	Übertrag
----------	----------------------------	---------------------------	------------------	--------------	-------------------------	-------------------------	----------

Vorhandene Plätze		56 inkl. Betreuer	56 inkl. Betreuer	17 inkl. Betreuer	unbegrenzt	21 inkl. Betreuer	50	
Belegte Plätze	386	56	55	17	51	21	0 <i>ausgefallen</i>	586
Ausgaben (45100.7640)	19.366,10 €	732,50 €	739,00 €	489,00 €	432,49 €	472,93 €		22.232,02 €
Eigenanteil Teilnehmer (45100..1150)	11.341,50 €	416,00 €	404,00 €	195,00 €	51,00 €	144,00 €		12.551,50 €
Landeszuschuss beantragt (45100.1710)	2.412,30 €							2.412,30 €
Kreis-/Gemeindezu- schüsse (45100.1720) zzgl. Stadtzuschuss (45100..7010)	3.303,54 €							3.303,54 €
Stadtanteil	2.308,76 €	316,50 €	335,00 €	294,00 €	381,49 €	328,93 €		3.964,68 €
Teilnehmerbeitrag		8,00 €	8,00 €	13,00 €	1,00 €	8,00 €	1,00 €	
ermäßigt		2,00 €	2,00 €					
		unter 5 Jahre	unter 4 Jahre					

	Übertrag	Wie kommt d. Honig ins Glas	Modellbau Schiffe	St. Laurentii	Waldquiz	Aktionskunst werkstatt	Sonstige Kosten	Übertrag
		2 Aktionen			3 Aktionen			
Vorhandene Plätze		30	10	24	je 12	25		
Belegte Plätze	586	0 <i>ausgefallen</i>	10	24	36	25		681
Ausgaben (45100.7640)	22.232,02 €						245,20 €	22.477,22 €
Eigenanteil Teilnehmer (45100..1150)	12.551,50 €	Beiträge wurden entweder gleich weitergeleitet oder gar nicht erhoben!!!						12.551,50 €
Landeszuschuss beantragt (45100.1710)	2.412,30 €							2.412,30 €
Kreis-/Gemeindezuschüsse (45100.1720) zzgl. Stadtzuschuss (45100..7010)	3.303,54 €							3.303,54 €
Stadtanteil	3.964,68 €						245,20 €	4.209,88 €
Teilnehmerbeitrag		1,00 €	5,00 €	1,00 €	2,00 €	2,00 €		
ermäßigt								

Aufgrund der bisherigen Rückmeldungen der Vereine und Einrichtungen, die im Rahmen des Ferienpasses Aktionen angeboten haben sowie aufgrund der Atmosphäre bei den einzelnen Veranstaltungen des Kinder- und Jugendbüros kann festgestellt werden, dass das diesjährige Programm bei den Kindern und Jugendlichen sowie bei den Veranstaltern sehr gut ankam.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		11.12.2006		8	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen 40.02/Ar			
		vertraulich					
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich					
		Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur							
Gremium Jugend- und Sportausschuss			<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung			
				Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
				Anhörung / Information			
Anlagen Antrag des Itzehoer Ruderclubs von 1966 e. V.							
Betreff Zuschussantrag des Itzehoer Ruderclub von 1966 e. V. für geplante Investitionsvorhaben							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss lehnt eine Bezuschussung der Investitionsvorhaben des Itzehoer Ruderclubs von 1966 e. V. ab.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss		Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP	
		<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich				
		<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
					Beglaubigt		
		<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
Der Bürgermeister							
		<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende			
		vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)		Datum, Unterschrift	

Erläuterungen		Seite	TOP 8	
<p>Mit anliegendem Schreiben vom 12.06.2006 hat der Itzehoeer Ruderclub von 1966 e. V. die Bezuschussung geplanter Investitionen im Bereich der Jugend- und Sportförderung beantragt.</p> <p>Im Haushalt 2006 der Stadt Itzehoe stehen Mittel für Zuschüsse zur Förderung der Sportvereine in Höhe von insgesamt 284.000 € bereit. Von diesem Betrag sind 259.000 € für die interne Verrechnung der Sportstättennutzung zweckgebunden. Die Vergabe der verbleibenden Sportfördermittel i. H. v. 25.000 € erfolgt derzeit auf Grundlage der am 28.06.2006 vom Jugend- und Sportausschuss verabschiedeten Kriterien. Danach sind die Vereine berechtigt, in eigenem Ermessen zu entscheiden, wann (spätestens bis zum 20.12. eines Jahres), wofür (Investitionen, Unterhaltungsaufwendungen, etc.) und in welcher Höhe sie die zustehenden Fördermittel abrufen.</p> <p>Eine darüber hinausgehende Bezuschussung einzelner Investitionsmaßnahmen der Vereine ist nicht vorgesehen. Entsprechende Haushaltsmittel sind folglich nicht vorhanden und auch für das kommende Haushaltsjahr nicht eingeplant.</p> <p>Auf Antrag der IBF-Fraktion hat sich der Finanzausschuss am 20.11.2006, im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Vermögenshaushalt 2007, mit der Frage befasst, ob den Sportvereinen im kommenden Haushaltsjahr weitere Mittel für Investitionen bereitgestellt werden sollen. Der Finanzausschuss hat nach eingehender Beratung entschieden, keine zusätzlichen Mittel für eine investive Förderung der Sportvereine in den Haushalt 2007 einzustellen.</p>				
				Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
Finanzielle Auswirkungen		ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Mitwirkung anderer Ämter?		ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.			
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	ja		nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister / Amtsleiter			
29.11.2006	gez. Blaschke			

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		11.12.2006	9
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
		vertraulich		40.02/Ar	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
		Entscheidungsvorlage			
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur					
Gremium Jugend- und Sportausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen Antrag des SV Wellenkamp Itzehoe e. V.					
Betreff Antrag des SV Wellenkamp e. V. auf einmalige Bezuschussung der Platzpflegekosten					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dem Antrag stattzugeben und gewährt dem SV Wellenkamp im HHJ 2007 einen Zuschussbetrag i. H. v. 700,00 €. Die Mittel sind im Rahmen der internen Leistungsverrechnung Baubetriebshof bereitzustellen. Die hierfür notwendigen haus- haltsmäßigen Veränderungen, sind im Rahmen des I. Nachtragshaushaltes 2007 bei der HHSt. 56000.6792 zu berücksichtigen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
		<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		
		<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	Beglaubigt
		<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
		<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-	<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift
		<input type="checkbox"/> vorschlag zu	<input type="checkbox"/> Entscheidung (siehe 2.)		

Erläuterungen		Seite		TOP 9
<p>Der SV Wellenkamp ist seit Mitte der 70iger Jahre Pächter der Sportanlage Christian-Lohse-Straße, die durch den Verein mit viel Einsatz und großer Sorgfalt gepflegt wird. Um einen gefahrlosen Spiel- und Trainingsbetrieb auf der Anlage zu gewährleisten, wurden bereits im Jahre 2005 durch den Verein erhebliche finanzielle Mittel für die Sanierung der Spielflächen aufgewandt.</p> <p>Mit anliegendem Schreiben vom 01.11.2006 berichtet der Verein über einen gegenwärtigen Schädlingsbefall der Sportplätze. Eine erste Bekämpfungsaktion ist fehlgeschlagen. Für einem im Juni 2007 geplanten erneuten Bekämpfungsversuch und die Nachsaat der zerstörten Grasnarbe wird der Verein im kommenden Jahr mit zusätzlichen Pflegekosten i. H. v. ca. 3.600 € belastet werden.</p> <p>Der Verein bittet nunmehr darum, dass sich die Stadt Itzehoe im Rahmen der Sportförderung an diesen Kosten beteiligt. Hierzu wird gewünscht, dass ein Betrag von ca. 650,00 €, für die personellen Aufwendungen und Gerätekosten des Bauhofs, aus Mitteln der HHSt. 56000.6792 (Interne Leistungsverreichung Baubetriebshof) übernommen wird.</p> <p>Um die Wertsteigerung, die die Sportanlage durch die zurückliegende Sanierung erfahren hat langfristig zu erhalten, wird der Antrag von der Verwaltung unterstützt.</p>				
				Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/>	nein
Siehe Erläuterungen				
Mitwirkung anderer Ämter?	<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.			
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister / Amtsleiter			
29.11.2006	gez. Blaschke			

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		11.12.2006		10	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen 40.02/Ar			
		vertraulich					
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich					
Entscheidungsvorlage							
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur							
Gremium Jugend- und Sportausschuss			endgültige Beschlussfassung				
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung				
		<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information				
Anlagen							
Betreff Nutzungskonzept für das Stadion Itzehoe							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an			ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP	
		<input type="checkbox"/>	öffentlich		<input type="checkbox"/>	nichtöffentlich	
		<input type="checkbox"/>	einstimmig		<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit	
		Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
		lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/>		abweichender / ergänzender Be-	
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister							
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		Datum, Unterschrift	
		stimmt dem Entscheidungs-		trifft folgende abweichende/ergänzende			
		vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

Erläuterungen	Seite	TOP 10
<p>Entwurf eines Nutzungskonzeptes für das Stadion Itzehoe</p>		
<p>1. Ausgangslage</p>		
<p>In der Stadt Itzehoe wird in mehr als 40 Sportvereinen ein breites Spektrum an sportlicher Betätigung angeboten. Ergänzt wird dieses Angebot durch kommerzielle Einrichtungen und weitere Anbieter. Dabei hat sich neben den traditionellen Mannschafts- und Wettkampfsportarten ein umfangreiches Breitensportangebot entwickelt. Bezogen auf eine Einwohnerzahl von ca. 34.200 liegt der städtische Organisationsgrad im Sport bei derzeit ca. 32,4%. Damit liegt Itzehoe knapp über dem im Jahre 2000 ermittelten Landesdurchschnitt von 32,1 % in Schleswig-Holstein.</p>		
<p>Die Stadt Itzehoe verfügt über insgesamt achtzehn Sportplätze von denen sich zwölf Anlagen in städtischer Trägerschaft befinden. Hiervon sind vier Sportplätze an Vereine verpachtet worden. Zusammen umfassen die Sportstätten etwa 132.200 qm nutzbare Spielfläche. Mit einer Ausstattungsquote von 3,95 qm Sportplatzfläche pro Einwohner wird der Orientierungswert des Landes-sportstättenplanes von 4 qm/Einwohner knapp erreicht.</p>		
<p>Das ca. 40.000 qm umfassende Gelände des Itzehoer Stadions gehört mit seinen baulichen Anlagen und vorhandenen Freisportflächen zu den bedeutendsten Freisportanlagen in Itzehoe und wird von der Stadt Itzehoe betrieben. Es umfasst zwei Rasenplätze, einen Hartplatz und umfangreiche Flächen für leichtathletische Wettkämpfe. Über öffentliche und private Verkehrsmittel ist das im Osten der Stadt Itzehoe gelegene Stadion gut erreichbar. Die angrenzenden Teile des Stadtgebietes unterliegen überwiegend einer Wohnnutzung.</p>		
<p>Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr. 1</p>		
<p>Finanzielle Auswirkungen</p>	<p>ja (bitte erläutern)</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Mitwirkung anderer Ämter?</p>	<p>ja (bitte Ergebnis darstellen)</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> ja</p>	<p><input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Itzehoe, Datum 29.11.2006</p>	<p>Unterschrift Bürgermeister / Amtsleiter gez. Blaschke</p>	

Gremium

Jugend- und Sportausschuss

TOP

10

Erläuterungen

Beschluss-/Entscheidungsvorschlag

Aussprache

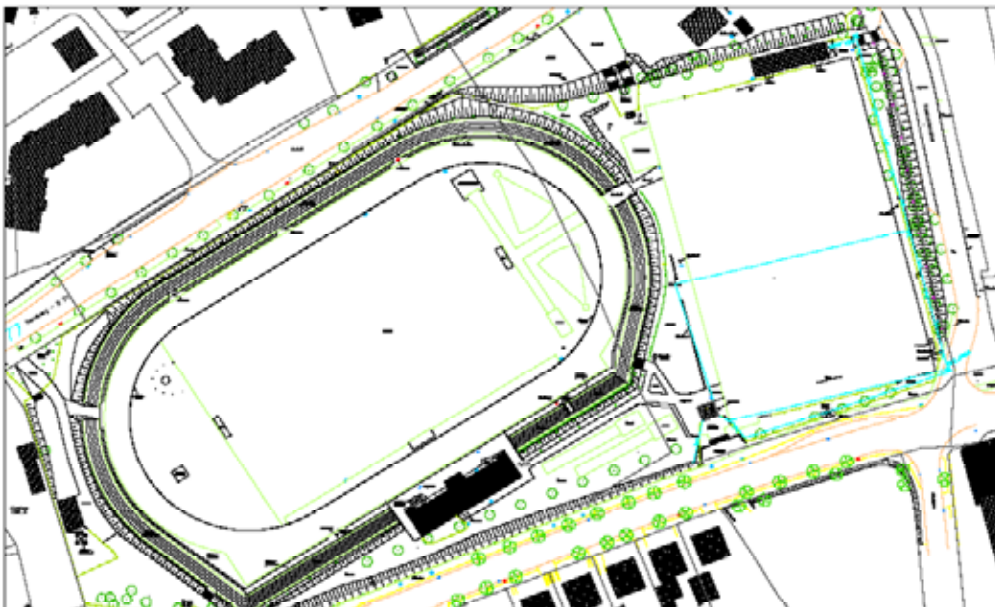
Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung

Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung

Das Stadion Itzehoe wurde in mehreren Bauabschnitten errichtet. An der Stelle des heutigen Umkleide- und Tribünengebäudes befand sich bis 1960 eine im Jahre 1921 erbaute Sporthalle, die dem damaligen „neuen Sportplatz“ an der Rendsburger Chaussee u. a. als Umkleide und Abortgebäude diente. Der ca. 22.000 qm große Kernbereich der Sportstätte besteht heute aus einem beleuchtetem Turnierspielfeld (85x100m), einem beleuchteten Trainingsplatz mit Grandbelag, einem 1960 errichteten Umkleide- und Tribünengebäude, 4 Kassenhäuschen, 2 Toilettengebäuden und einem Gerätehaus, das im Jahre 1972 errichtet wurde.

Den Besuchern des Stadions stehen derzeit 426 überdachte Sitzplätze sowie insgesamt ca. 8.500 Stehplätze zur Verfügung. Darüber hinaus besteht bei Großveranstaltungen die Möglichkeit, auf der 7.000 qm großen Rasenfläche des Turnierspielfeldes mehrere tausend Besucher unterzubringen. Diese Kapazitäten finden jedoch ihre Grenzen in den baulichen Gegebenheiten der Anlage.

Auf den Freiflächen des Geländes befinden sich umfangreiche Leichtathletikanlagen. Das Stadion verfügt neben einer 6x400m und einer 7x100m Laufbahn unter anderem über drei Weitsprunganlagen, zwei Kugelstoßanlagen, zwei Hochsprunganlagen, einen Abwurfkreis für Diskuswettbewerbe, eine Stabhochsprung- und Dreisprunganlage sowie zwei Sperrwurfanlagen. Für alle Wettkampfanlagen stehen die hierfür benötigten Gerätschaften zur Verfügung.



Fortsetzung
Ergänzungsblatt Nr.

2

Stadt Itzehoe Der Bürgermeister	Seite	Ergänzungsblatt Nr. 2
Gremium		TOP 10
<input checked="" type="checkbox"/> Erläuterungen	<input type="checkbox"/> Beschluss-/Entscheidungsvorschlag	
<input type="checkbox"/> Aussprache	<input type="checkbox"/> Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung	
<input type="checkbox"/> Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung		
<p>Das Hauptspielfeld des Stadions wurde im Jahre 2004 mit einer Fünf-Mast-Flutlichtanlage ausgestattet, die mit einer Lichtstärke von 287 Lux der Beleuchtungsklasse II entspricht. Hierdurch ist es möglich, die Nutzungszeiten der Spielfläche in die Abendstunden auszudehnen. Zudem erlaubt die Beleuchtungsanlage nunmehr auch Fußballspiele auf Ebene der Regionalliga. Für die Versorgung mit elektrischer Energie stehen mehrere Stromanschlüsse mit einer Leistung von bis zu 48 kW zur Verfügung.</p>		
<p>Das Stadion Itzehoe wird derzeit von einem städtischen Mitarbeiter bewirtschaftet, der sich als Platzwart, Ansprechpartner und Koordinator um die Belange des Stadions kümmert. Ein Vertreter oder weiteres Personal stehen nicht zur Verfügung, sodass es unter den gegebenen Rahmenbedingungen nur mit sehr viel Einsatz und persönlichem Engagement möglich ist, den umfangreichen Aufgaben nachzukommen. In der Vergangenheit wurden wiederholt 1-€-Arbeitskräfte für zusätzliche und notwendige Arbeiten auf dem Gelände des Stadions Itzehoe beschäftigt. Aus Sicht des Platzwartes wäre eine ständige, ggf. dem jeweiligen aktuellen Bedarf angepasste Personalverstärkung wünschenswert.</p>		
<p>2. Entwicklung eines Nutzungskonzeptes</p>		
<p>Aufgrund seiner vorhandenen technischen Infrastruktur kommt dem Stadion Itzehoe eine große Bedeutung für Sport- und Freizeitveranstaltungen im Itzehoer Umland zu. Für die Zukunft gilt es daher den hohen sportlichen und kulturellen Wert der Sportstätte zu sichern und ggf. zu erweitern. Hierzu reicht es nicht aus, die Leistungen der Sportvereine und das Engagement Einzelner einzufordern. Vielmehr muss die ehrenamtliche Arbeit im Sport und die Entwicklung der Sportstätten auch in der Zukunft finanziell gefördert werden.</p>		
<p>Dabei ist der grundsätzliche Charakter des Stadions als multifunktionale Sportstätte zu erhalten. Neben Schulsportveranstaltungen sollte das Stadion künftig vorrangig für Wettkampf- und Turnierveranstaltungen genutzt und präsentiert werden und dem Vereins- und Breitensport zur Verfügung stehen. Im Hinblick auf leichtathletische Laufdisziplinen ist jedoch eine Wettkampftauglichkeit aufgrund einer zu geringen Anzahl an Laufbahnen nur eingeschränkt gegeben.</p>		
		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr. 3

<p align="center">Stadt Itzehoe Der Bürgermeister</p>	<p align="center">Seite</p>	<p align="center">Ergänzungsblatt Nr. 3</p>
<p>Gremium</p>		<p align="center">TOP 10</p>
<p><input checked="" type="checkbox"/> Erläuterungen</p>	<p><input type="checkbox"/> Beschluss-/Entscheidungsvorschlag</p>	
<p><input type="checkbox"/> Aussprache</p>	<p><input type="checkbox"/> Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung</p>	
<p><input type="checkbox"/> Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung</p>		
<p>Darüber hinaus könnten sinnvolle Ergänzungen des Nutzungsspektrums durch Trendsportveranstaltungen oder sportpädagogische Angebote, wie z. B. die in der Vergangenheit durchgeführten Trainingslager von Jugendfußballmannschaften, den bisherigen Kreis der Nutzer erweitern und so einen wertvollen Beitrag zur Kostendeckung leisten.</p>		
<p>Im Weiteren haben zurückliegende Großveranstaltungen gezeigt, dass das Gelände des Itzehoer Stadions für die Attraktivität und Ausstrahlungskraft der Kreisstadt und des Kreises Steinburg eine beachtliche Ressource darstellt. Musikalische Events und sportliche Großveranstaltungen müssen dabei künftig jedoch ihre Grenzen in</p>		
<p>a) den baulichen Gegebenheiten, b) den gesetzlichen und rechtlichen Vorgaben (Freizeitlärmrichtlinie, etc.) c) und dem infrastrukturellen Umfeld des Stadions finden.</p>		
<p>In diesem Zusammenhang wird auf den anliegenden Erfahrungsbericht des Polizeireviers Itzehoe vom 21.08.2006 wird verwiesen. Danach können künftige Großveranstaltungen im Stadion nur eine Ausnahme darstellen, über deren Zulässigkeit im Einzelfall entschieden werden muss. Die infrastrukturellen Voraussetzungen, um das Stadion als Veranstaltungstätte nach vorne zu tragen, sind nach Einschätzung der Verwaltung derzeit nicht gegeben.</p>		
<p>Um die Situation des Stadions vor diesem Hintergrund für die Stadt Itzehoe weiter zu verbessern, werden vielfältige Anstrengungen auf allen Handlungsebenen notwendig sein. Hierzu gehört auch ein politisches Meinungsbild, das verdeutlichen muss, welchen Stellenwert das Stadion in der Zukunft für die Stadt Itzehoe einnehmen soll.</p>		
<p>Nicht zuletzt kann sich ein in die Zukunft weisendes Konzept nicht grundsätzlich gegenüber alternativen Finanzierungsformen verschließen. Die für einen künftigen Betrieb notwendigen Investitionsmittel werden vor dem Hintergrund der öffentlichen Kassenlage nur in begrenztem Umfang von kommunaler Seite aufgebracht werden können.</p>		
		<p align="right">Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.</p>

STADT ITZELHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		11.12.2006		12	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen 510.01			
		vertraulich					
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich					
Entscheidungsvorlage							
Amt/Abteilung Jugend und Soziales / Kinder- und Jugendbüro							
Gremium Jugend- und Sportausschuss			endgültige Beschlussfassung				
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung				
		<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information				
Anlagen							
Betreff Informationen							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an _____ ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP	
		<input type="checkbox"/>	öffentlich		<input type="checkbox"/>	nichtöffentlich	
		<input type="checkbox"/>	einstimmig		<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit	
		Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
		lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/>		abweichender / ergänzender Be-	
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister							
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		stimmt dem Entscheidungs-	
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		trifft folgende abweichende/ergänzende	
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		vorschlag zu Entscheidung (siehe 2.)	
					Datum, Unterschrift		

Erläuterungen	Seite	TOP 12
<p>European Participation Investigators EPI:</p> <p>Das EU-Projekt EPI wurde mit der Abschlusskonferenz 3.-6.12.2006 in Brüssel beendet. An der Konferenz nahmen neben einer Delegation des JuPA Itzehoe und VertreterInnen des Jugendbüros auch der Bürgervorsteher, der Bürgermeister und der Ausschussvorsitzende teil. Im Ausschuss wird mündlich berichtet.</p> <p>Sozialräumliche Jugendarbeit Itzehoe-Ost / Kooperation Offene Ganztagschule Klosterhof:</p> <p>Zum 1.11.2006 wurde mit der Diplom-Sozialpädagogin Raphaela Shorina die Stelle der sozialräumlichen Jugendarbeit in Itzehoe-Ost besetzt. Zu dem Aufgabengebiet gehört auch die Koordination des Nachmittagsbetriebs der Offenen Ganztagschule Klosterhof, die im August 2006 gestartet ist. Ein erster Zwischenbericht wird mündlich gegeben.</p>		
Finanzielle Auswirkungen		<input type="checkbox"/> ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> nein
<div style="text-align: right; border: 1px solid black; padding: 2px;">Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.</div>		
Mitwirkung anderer Ämter?		<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen) <input type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum 29.11.2006	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke	